**Multonymität – ein Mittelweg zwischen Datenschutz und Post-Privacy**

* „Radikales Recht Des Anderen“ – kein Recht an eigenen Daten
* analog zum überholten Urheberrecht müssen wir technische Realität, neue Rechtswirklichkeit, Kontrollverlust endlich eingestehen
* nicht nur „Filtersouveränität“ – sondern Souverän seiner Identität(en)
* Minderheitenschutz/Opt-Out/Wahlfreiheit berechtigtes Anliegen Vs. Data-Mining/Verdatung
* Ableitung der Identitätssouveranität

**Praktikabilität:**

* unregistrierte beliebige Vielzahl von Identitäten möglich (Abgrenzung zu Persönlichkeit)
* Validierung von Identitäten durch „Nutzer“-Bewertung
* Kreativität der Namen
* usw.
* Probleme: Missbrauch, Gesichtserkennung, etc.

**Fazit:**

Datenschutz als Brückentechnologie, bis wir selbst Souverän unserer Identität(en)

**Alternative Lösung: Desinformationsfreiheit**